

Severin Schwendener gewinnt den 6. Zürcher Krimipreis

Severin Schwendener gewinnt den 6. Zürcher Krimipreis. Mit seinem ultra spannenden Krimi "Schach Matt" überzeugte er die Jury restlos.

Kommissar Hilvert und sein Assistent Jaun ermitteln in einem Mordfall, der eigentlich schon lange abgeschlossen ist. Nun tauchen in Zürich urplötzlich neue Spuren auf – die Leiche der Prostituierten Rosa.

Trimmt ein Serienmörder seine Mordserie so, dass nur der ermittelnde Kommissar Hilvert selber als Täter in Frage kommt? Ja!

In der Mitte des Buches wird das Rätsel gelöst und der Leser kennt den Täter – Schach!

Aber – wird der Täter seine gerechte Strafe erfahren? Und wie? Buch umdrehen und weiterlesen, wie sich Assistent Jaun vom langweiligen Büro Gummi zu "James Bond" entwickelt und den Täter zusammen mit Kommissar Hilvert Matt setzt!

Severin Schwendener ist der jüngste Autor, der den Zürcher Krimipreis je gewonnen hat. Spannend bis zur letzten Zeile. Fingernägelkauend wird die Bettlektüre zur Sucht! Man kann es kaum erwarten, bis die Lösung der Geschichte endlich schlafen lässt. So fesselnd muss ein veritabler Züri Krimi sein!

Preisverleihung

Dankesrede des Preisträgers

Interview mit Severin Schwendener

Interview mit Moderator Bernard Senn

(c) TeleWipkingen 2014

www.krimipreis.ch

Krimipreis ZueriNord 2014